



Team K

Landtagsfraktion | Gruppo consiliare
Silvius-Magnago-Platz 6 | 39100 Bozen
Piazza Silvius Magnago, 6 | 39100 Bolzano

An den Präsidenten
des Südtiroler Landtages
Dr. Josef Nogglner

IM HAUSE

ANFRAGE ZUR AKTUELLEN FRAGESTUNDE

CORONA-Impfung: Verwendung des digitalen Impfreister

Am 27.12.2020 wurde mit der SARS-CoV-2 Impfung in Südtirol begonnen. Die Einbestellung der Impflinge, die Überwachung, die Bewertung und die Kontrolle der Wirksamkeit dieser neuen Impfung erfordert Sorgfaltspflicht. Eine Erfassung aller Daten und Ereignisse ist nur durch den Einsatz eines elektronischen Impfreisters möglich. Im Rahmen des Beschlussantrages zur Einführung eines elektronischen Impfreisters teilte der Landesrat für Gesundheit im Oktober 2020 mit, dass ein solches bereits in „Umsetzung“ sei.

Dies vorweg,

richte ich folgende Fragen an die Südtiroler Landesregierung

1. Ist das digitale Impfreister bereits aktiviert worden? Wenn nein, warum nicht, nachdem mitgeteilt wurde, dass dieses in der „Phase der Umsetzung“ sei?
2. Wie werden die Covid-19 -Impfungen erfasst? Gibt es dafür ein eigenes elektronisches Impfreister oder erfolgt dies in Papierform? Müssen die Daten in ein zentrales Register eingegeben werden?
3. Wie werden die Impflinge einbestellt? Gibt es ein Recall-System für die zweite Impfdosis?
4. Welche Daten werden bei der SARS-CoV-2 Impfung erfasst? Wie werden die Nebenwirkungen erfasst und wie werden sie registriert?

Bozen, 6. Jänner 2021

Die Landtagsabgeordnete

Franz Ploner

Paul Köllensperger